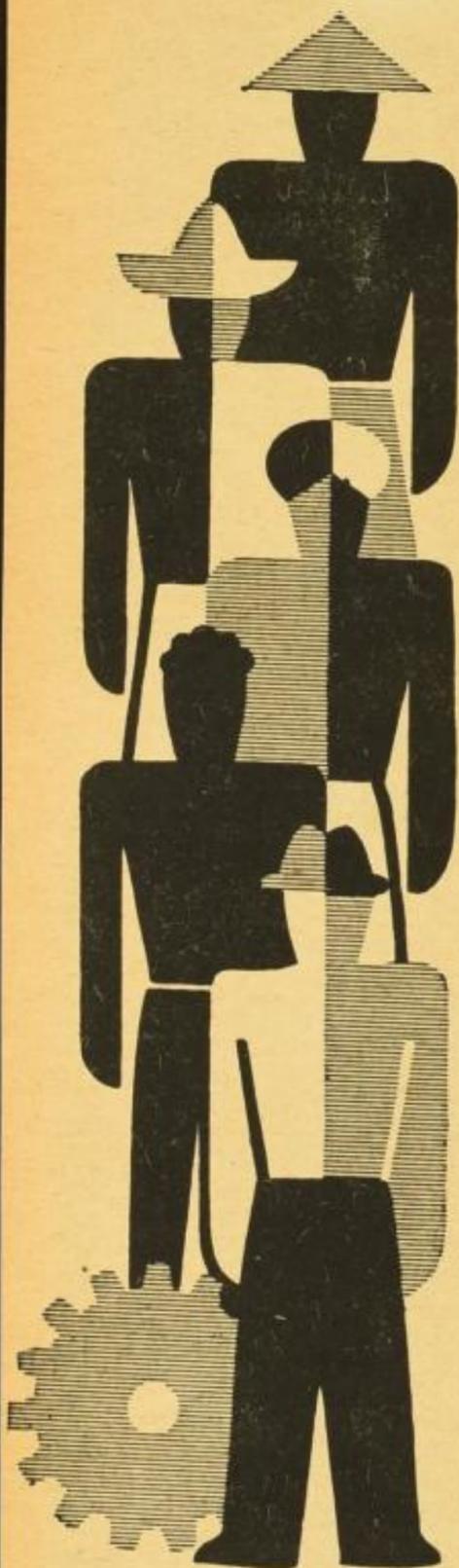


Willy Haas, Herausgeber der „Literarischen Welt“, schreibt:

„Ich bin Literaturkritiker, also in Wirtschaftsproblemen und statistischen Dingen ein ziemlicher Laie. Es ist schwer für unsereinen, sich in diese Materie einigermaßen gründlich hineinzuarbeiten; und ohne ihre Kenntnis ist ja heutzutage Kulturkritik, Geisteskritik, also auch Literaturkritik, wenn sie einigermaßen solide und exakt sein will, überhaupt nicht mehr möglich. Da muß ich Ihr bildstatistisches Elementarwerk „Gesellschaft und Wirtschaft“ zu den Glücksfällen meines Berufslebens rechnen. Noch niemals habe ich mich so unmittelbar, gewissermaßen Aug in Auge, gegenüber der Welt gefühlt, wie sie wirklich war und ist – fern von allen Phrasen und unsicheren Interpretationen der Weltgeschichte und der Partei-Leitartikel. Was Basedow in einer anderen Zeit mit anderen Mitteln für die Jugend getan hat, das tun Sie für die Erwachsenen von heute: Sie zeigen uns die Welt. Und wie Basedow wußte, daß gestalthafte Greifbarkeit und eine einfache, klare künstlerische Art der Gestaltung die richtigste Voraussetzung ist, um dauernde materielle Bildung beizubringen: so weiß es auch das Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum in Wien, das Ihnen diese Mappe hergestellt hat. Welche raffiniert feinen Farben- und Form-Zusammenstellungen! Wir fühlen uns wieder wie Kinder in der Schule: so anschaulich und einfach und appetitlich wird uns hier die schwierigste und komplizierteste Materie vorgetragen. Ihr Werk wird neben dem von Basedow in die Geschichte der Erziehung des Menschengeschlechtes eingehen.“



Solch begeisterte Urteile erhalten wir fast täglich

von Journalisten, Politikern, Behörden u. vor allen Dingen von Lehrern des In- und Auslandes über unser bildstatistisches Elementarwerk

GESELLSCHAFT UND WIRTSCHAFT

herausgegeben von dem Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum in Wien. 100 zum Teil achtfarbige Tafeln in Steindruck und 30 Textblätter. Format 46×30,5 cm. Preis in Leinenmappe 65 RM.

Z

Was tun Sie, Herr Kollege, für das Werk?

BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG. LEIPZIG